

F E U E

DAS INTERNATIONALE ERZÄHLFESTIVAL BREMEN

R S P U

08. NOVEMBER, AB 15 UHR, LINDENHOFSTRASSE

R E N

2 0 0 8

WWW.KULTUR-VOR-ORT.COM


BÜRGERHAUS
OSLEBSHAUSEN
Ein Netzwerk für Menschen.

kultur|vor|ort

053°08'N | 008°48'E

FEUERSPUREN '08

PROGRAMMÜBERSICHT

DIE LANGE NACHT DES ERZÄHLENS

Freitag, 7. November 2008
19 Uhr bis Mitternacht

LICHTHAUS
Hermann-Prüser-Straße 4
28237 Bremen-Gröpelingen

Tel.: 0421-61 97 727

FEUERSPUREN – EINE STRASSE VOLLER GESCHICHTEN UND FEUER

Samstag, 8. November 2008
15 bis 19 Uhr

Lindenhofstraße
28237 Bremen-Gröpelingen

ANFAHRT

Per Bahn: BSAG Linie 3, Haltestelle Use Akschen / Waterfront oder BSAG Linien 2 oder 10, Haltestelle Lindenhofstraße

Mit Hal über ab Martinianleger:
15:15 / 16:45 / 18:15 Uhr
Oder ab Lankenauer Höft:
15:30 / 18:30 Uhr
Rückfahrt 19:30 Uhr ab Pier 2 / Waterfront Bremen.

INFO

www.kultur-vor-ort.com

DAS INTERNATIONALE ERZÄHLFESTIVAL IN BREMEN

Schon immer versammelten sich Menschen in den dunklen Winterwochen am Feuer, um sich Geschichten zu erzählen. Im flackernden Schein brachten die Erzähler ihre Zuhörer zu sehnsuchtsvollem Seufzen, lautem Gelächter oder atemlosen Schaudern.

Heute ist diese Kunst des freien Erzählens fast verloren gegangen. Bei den Feuerspuren '08 lebt dieses großartige alte Mundwerk wieder neu auf.

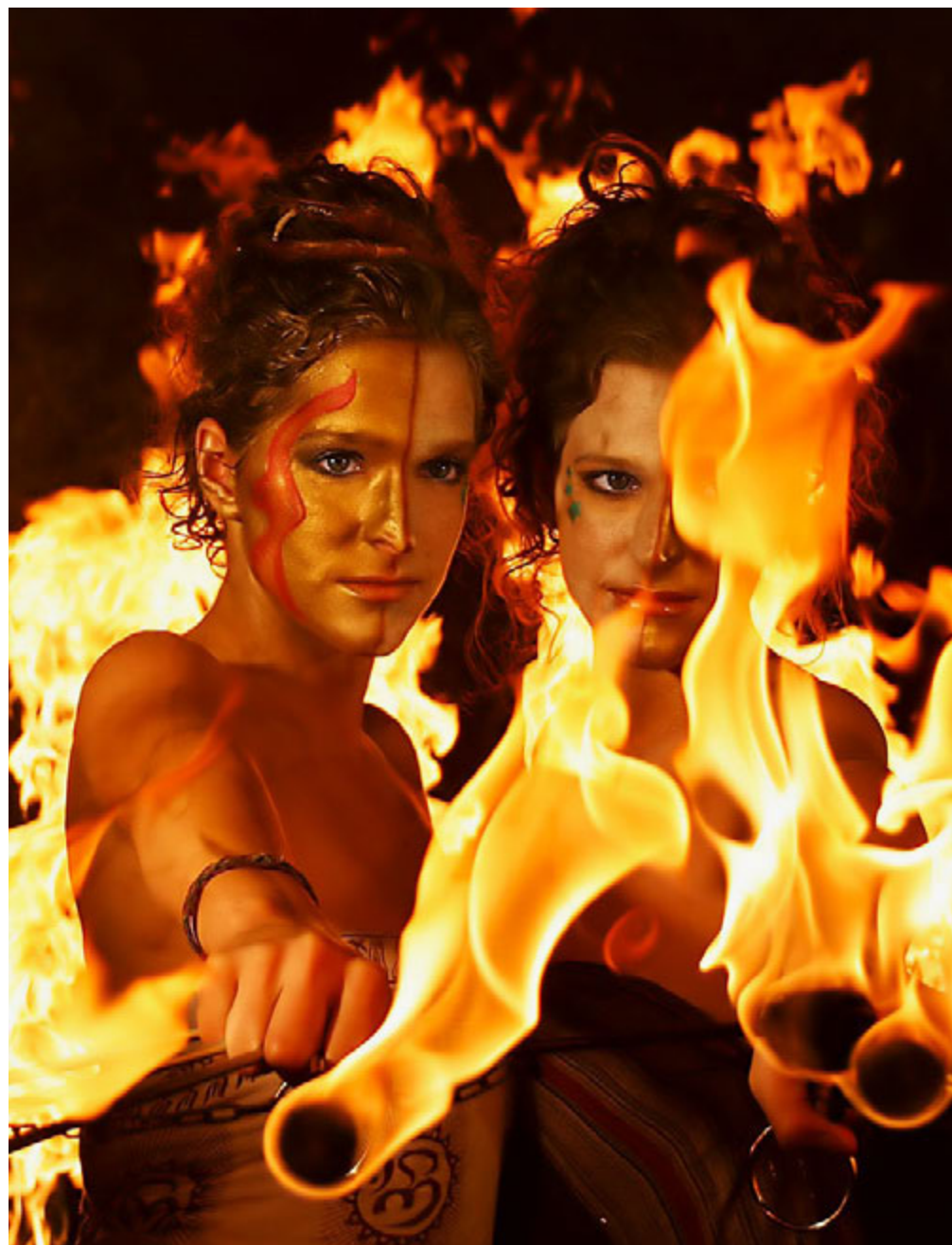
Kaum ein anderer Stadtteil eignet sich für ein Erzählfestival so gut wie Gröpelingen im Bremer Westen. Menschen aus über 120 Nationen leben hier, mehr als 40 Sprachen werden gesprochen.

Am 7. und 8. November 2008 wird diese Vielfalt zum Klingen gebracht. Als Abschlussveranstaltung des Mundwerk Erzählfestivals heizen auf der Straße Feuerkünstler ihrem Publikum ein, während sich die Zuhörer in der Moschee über die Weisheiten des Nasreddin Hoça amüsieren, im Copyshop Greutsch gesprochen wird und man bei Bauer Gäbel Geschichten aus dem Schweinestall hört. Mit Unterstützung der Gröpelinger Einzelhändler konnten erneut viele wunderliche und besondere Erzählorte gefunden werden, in denen Kinder und Erwachsene gleichermaßen willkommen sind.

Schon am Vorabend zum Straßenfestival werden in der Langen Nacht des Erzählens die Besten der Zunft im Saal des LICHTHAUS zu hören sein.

Überraschungsvolle und inspirierende Begegnungen in Gröpelingen wünschen Ihnen die Teams von

Kultur Vor Ort e.V. und
Bürgerhaus Oslebshausen
www.kultur-vor-ort.com



DIE LANGE NACHT DES ERZÄHLENS

Freitag, 7. November
19 – 24 Uhr, LICHTHAUS
Hermann-Prüser-Straße 4
gegenüber Waterfront Bremen



MARTIN ELLRODT (Nürnberg) ist in der Welt zu Hause. Der polyglotte Geschichtensammler und Erzähler entdeckt überall kleine und große Themen und wechselt in atemberaubenden Tempo zwischen Sprachen und Situationen, zwischen uralten Erzählstoffen und postmodernen Storys – ein wahrer Meister des Mundwerks.



MEHMET DALKILIÇ (Engerwitzdorf) ist gebürtiger Türke und lebt in Österreich. Wenn Mehmet zwischen breitem oberösterreichisch und türkisch hin und her wechselt, werden die traditionellen türkischen Nasreddin-Hoça-Geschichten zu einem erfrischend neuen Erlebnis.



TORMENTA JORBATEH (München) wurde in Gambia von der alten Griot-Familie Jorbateh adoptiert. Griots sind die Musiker und Geschichtenerzähler Westafrikas und Tormenta reist seitdem als bisher einziger weißer Griot um die Welt. Er erzählt in Deutsch und manchmal auch in Madinka und begleitet sich dabei selbst auf der Kora, einer 21-saitigen Harfenlaute.



JULIA KLEIN (Bremen) ist dem Bremer Publikum als Geschichtenhändlerin Amalia bestens bekannt. Sie betritt den Raum mit einem charmanten Lächeln und einem Anglersitz, in dem sich alles befindet, was sie zum Erzählen braucht. Bald ist der Raum erfüllt von abgründigen oder witzigen, alten und noch nie erzählten Geschichten.



Wenn der italo-amerikanische Sänger und Komponist **WILLY SCHWARZ** die Bühne betritt, dann bringt er eine Menge Instrumente aus aller Welt mit. In seinen Balladen und Songs blitzen die Spuren unterschiedlichster Menschen auf, denen er in seinen musikalischen Expeditionen in alle Welt begegnete.

Ausklang an der Feuerspuren-Lounge

LICHTHAUS, Hermann-Prüser-Straße 4

Eintritt: 8 €, ermäßigt 4 €

Familienkarte: Zwei Erwachsene + Kinder: 10 €

FEUERSPUREN – DIE STRASSE

Samstag, 8. November
15 – 19 Uhr
Entlang der Lindenhofstraße
Eintritt frei!

FEUERVÖGEL UND LICHTERMEER

Auf der gesamten Lindenhofstraße dreht sich am 8. November alles ums Feuer. Während in den Erzählstationen das Publikum bei mollig-warmen Temperaturen gebannt den Geschichten lauscht, verwandelt sich die Straße in einen feurigen Parcours: Flammende Walking Acts, nervöse Feuerwehrleute, jahreszeitbedingte Engel und Zwerge, Stehgreifgeschichten aus dem Hinterhalt und Tee und Geschichten am Lagerfeuer im Juchtershof.

An der Stadtbibliothek West verwandeln Kinder gemeinsam mit dem Mobilien Atelier MOKU die alte Kastanie in einen riesigen Feuervogel und grillen zwischendurch Stockbrot am wärmenden Feuer.



FEUERKUNST AM DUNKLEN WINTERHIMMEL

Höhepunkt auf der Straße sind die Feuershows, die in den Pausen zwischen den Erzählacts stattfinden: Feuerbälle an Ketten wirbeln durch die Luft und malen flammende Bilder in den dunklen Nachthimmel.

Aber die zwölfköpfige Crew von **FLAMBAL OLEK** kann noch mehr: Überraschend entsteht aus den Feuerperformances eine Geschichte, poetisch-sinnliche Bilder wechseln mit gewitzter Interaktion und das Publikum ist plötzlich mittendrin in einer komischen, überraschungsvollen Geschichte voller Rhythmus und Slapstick.

Unterstützt wird Flambal Olek durch Künstler der Gruppen **ZENIT** und **LENN FEI**, die schon während der vergangenen Veranstaltung ihr Publikum mit poetischen Shows verzauberten.

Mit freundlicher Unterstützung der Waterfront Bremen findet zum Abschluss ein Höhenfeuerwerk an der Weser statt.

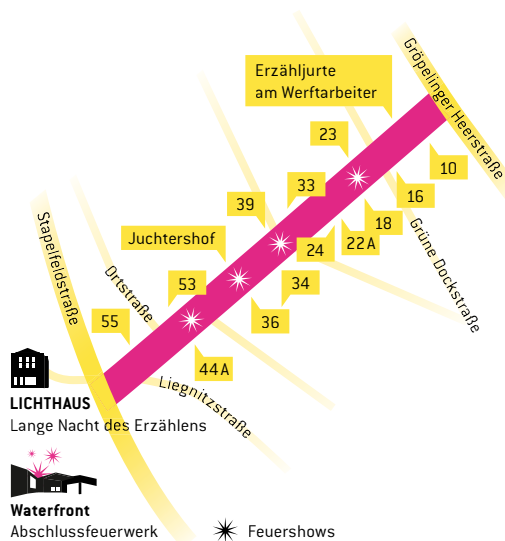
FEUERSPUREN – DIE ORTE

Samstag, 8. November
15 – 19 Uhr
Entlang der Lindenhofstraße
Eintritt frei!

DIE ERZÄHLORTE IM ÜBERBLICK:

Lindenhofstraße

Erzähljurte am Werftarbeiter
NR. 10 / Bauer Gäbel
NR. 16 / Buchladen Käpt'n Book
NR. 18 / Eine Welt Laden
NR. 22 A / CopyPlus
NR. 23 / Bäckerei Kismet
NR. 24 / Fahrschule Dön
NR. 33 / Mevlana Moschee
NR. 34 / Balance Restaurant
NR. 36 / Recyclingbörse
NR. 39 / Waschsalon
NR. 44 A / Friseur Space Cut
NR. 53 / Stadtbibliothek West
NR. 55 / Vatan Spor



WIR EMPFEHLEN!

Alle Geschichten sind für Kinder und Erwachsene gleichermaßen amüsant. Hinweisen möchten wir besonders auf:

- ★ Auch schon für Kinder ab drei Jahre
- 🗨 In Deutsch und teilweise in anderen Sprachen

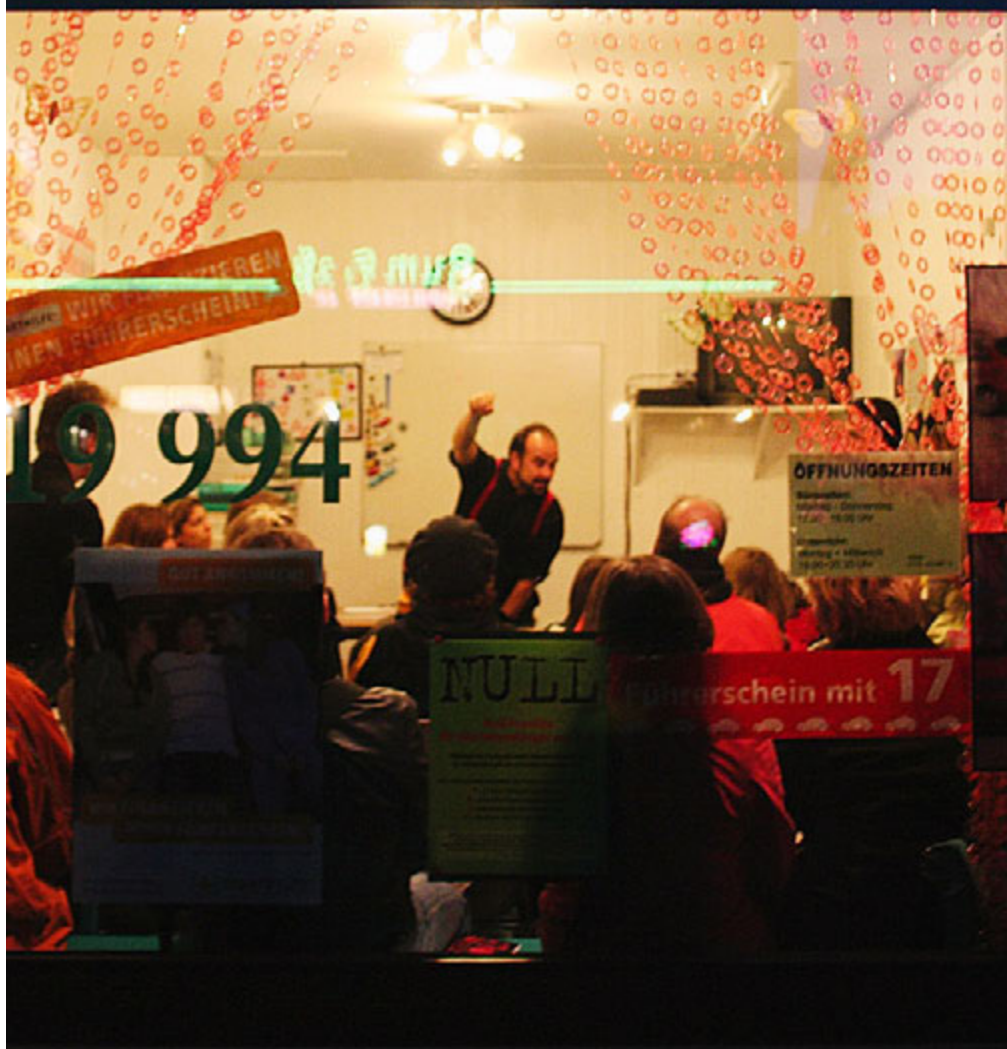
DAS HÖRBUCH ZUM FESTIVAL FEUERSPUREN

Die Welt zu Hause in Bremen – Geschichten und Musik. Die besten Geschichten der Gröpelinger Feuerspuren hat Kultur Vor Ort für dieses Hörbuch zusammengestellt: Melonen im Space-Park, Geschichten von kleinen Teufelchen und polnischen Prinzessinnen, vom Kochkessel, der ein Kind bekam und die Antwort auf die Frage, warum überall in der Welt ein bisschen Weisheit anzutreffen ist.

Mit Julia Klein, Marco Holmer, Magdalena Ziomek-Beims, Willy Schwarz u.v.a.
Erhältlich während des Festivals zum Vorzugspreis von 5 €.



erschule Dö



DIE ERZÄHLER / INNEN



Martin Ellrodt Oltmann Gäbel Jr. Heinfried Becker Helga Bürster Rosemarie Rode Wilfried Rode Erida Shkemi Rita Fischer



Eva Reuter Maria Paula Garcia Ulli Simon Pari Jakob Maria Hamm-Kroustis Sibylle Aguey Katrin Wischnath Nahla Al Chanaah



Hans Heitmann Michael Nagel Harry Bock Marco Holmer Stefanie Becker Gülşah Kaya Angelika Hofner Kerstin Brink-Paulsen



Birgit Schmeling Michael Bugiel Olga Rudi Iwona Bigos Magda Ziomek-Beims Susanne Recker Benjamin Ptok Anika Peter



Perihan Çepne Christiane Hahn-Büthe Tormenta Jorbateh Mehmet Dalkılıç



Klasse 3c GS Nordstraße



Klasse 4a GS Halmerweg



Jugendgr. Mevlana Moschee

ACH EUROPA! / IHR BRAUCHT KEINE ANGST MEHR ZU HABEN. AB

CopyPlus / Greutsche Geschichten

Bäckerei Kismet / Der Duft der Welt

HEUTE ENTSCHIEDET IHR SELBST, WEN ICH FRESSE. / SO AS DE OHL

Bauer Gabel / Geschichten aus dem Schweinestall

DAT MOKT, IS JÜMMER RECHT. / YO LES QUIERO CONTAR LO QUE HE

Eine Welt Laden / Añoranza – Sehnsucht

OBSERVAD. / DIE GANZEN ZAHLEN HAT DER LIEBE GOTT GEMACHT. /

Fahrschule Dön / Kopf und Zahl

BU KADIN DELI, BENI BOSUNA GÖNDERMEK ISTIYOR. / ICH BRAUCHE

Vatan Spor / Schelmengeschichten

Balance Restaurant / Der fliegende Teppich

MICH VON KLEINEN HASEN NICHT VERGACKEIERN ZU LASSEN. /

SURFEN AUF EINEM BODYBOARD MIT ZIMT. / DIE FRAU IST DOCH

Recyclingbörse / Zwischen allen Stühlen

Frisör Space Cut / Männer, Mäuse, Mythen

VERRÜCKT – SIE WILL MICH HINAUSSCHICKEN INS FREIE! / ICH MUSS

SIE AUS DEM WEG RÄUMEN. / MEINE TOCHTER SOLL EINEN DAHERGE-

Erzähljurte / Gruseln am Lagerfeuer

Stadtbibliothek West / Der weiße Griot

LAUFENEN BAUERNTROTTEL HEIRATEN? / ICH HEIRATE DOCH KEINEN

Waschsalon / Ost-Erweiterung

DEUTSCHEN. / EINE UNERFAHRENE NACHTIGALL SINGT NUN MAL SO! /

Mevlana Moschee / Geschichten vom Hoça

PERRALLA TREGON MBI NJE BABA, NJE DJALE DHE NJE GOMAR ...

Buchhandlung Käpt'n Book / Erzähllust

NR. 10

Lindenhofstraße



15:30 UHR

VOM SCHWEINESTALL INS HIMMELBETT

Martin Ellrodt

Martin Ellrodt ist ein passionierter Geschichtenerzähler aus Nürnberg. Sein Vorbild sind die irischen Barden: „Sieben Jahre lang lernen sie mit ihrem Harfenspiel die Leute zum Lachen zu bringen; sieben Jahre, um sie zu Tränen zu rühren und noch einmal sieben Jahre, um sie zum Einschlafen zu bewegen. Ein Geschichtenerzähler sollte all das auch beherrschen“.

Martins erste Geschichte aus dem Schweinestall erzählt von einem Schweinehirten, der es bis an den Hof des Königs und in die Arme der Prinzessin brachte. Man muss nur wissen, wie man sich in Teufels Küche benehmen soll.

16:15 UHR

WIE'S DER ALTE MACHT, IST'S IMMER RECHT

Oltmann Gäbel Junior

Heinfried Becker

Oltmann Gäbel Junior, der letzte Gröpelinger Originalbauer, erzählt mit dem aus dem nördlichsten Ostwestfalen kommenden Heinfried Becker die Geschichte von einem Bauern, der immer alles richtig macht. „Immer bergabwärts und immer lustig“. Jede Ähnlichkeit mit lebenden Personen in dieser Geschichte frei nach Christian Andersen, ist selbstverständlich rein zufällig.

17:00 UHR

DA LÄSST DIE SAU DEN MENSCHEN RAUS

Martin Ellrodt

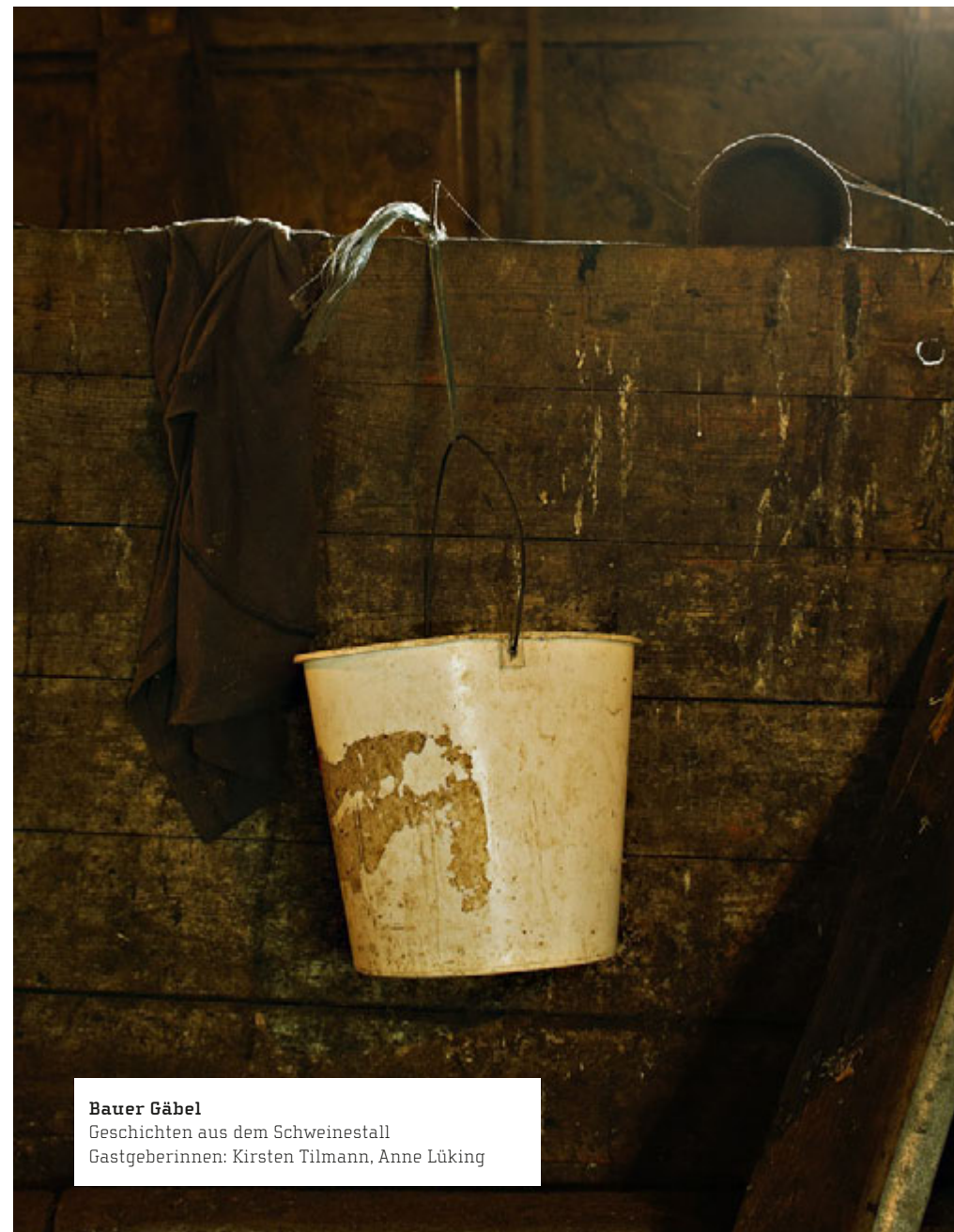
Wenn keiner zuschaut, fangen manche Tiere an, sich wie Menschen zu benehmen. Oder sind es vielleicht doch wir Menschen, die den Fuchs, den Wolf, das Schaf in uns entdecken, wenn's drauf ankommt?

17:45 UHR

UND ALLE MÄNNER WURDEN ZU SCHWEINEN

Martin Ellrodt

Es ist tatsächlich verhext, was Odysseus auf der Insel der Zauberin Kirke erlebt: die Hälfte seiner Männer wird in Schweine verwandelt! Ob's dabei bleibt, erfahrt ihr in dieser und anderen Geschichten von tierischen Verwandlungen aus der Welt der griechischen Mythen.



Bauer Gäbel

Geschichten aus dem Schweinestall

Gastgeberinnen: Kirsten Tilmann, Anne Lüking



Erzähljurte am Werftarbeiter
Gruseln am Lagerfeuer
Gastgeber: Der letzte Werftarbeiter

Lindenhofstraße

15:30 UHR

**DER SCHARFRICHTER
ADELARIUS UND DER
TEUFEL BASSA**

Helga Bürster

Die Dötlinger Erzählerin und Autorin Helga Bürster liebt schräge und skurrile Geschichten. Die von Geest und Mooren geprägte norddeutsche Landschaft scheint besonders viele düstere Geschichten hervorgebracht zu haben. Und auch die Bremer Bürger haben sich in früheren Zeiten gerne gegruselt. Nicht selten triefen die Geschichten, die man sich am Herdfeuer erzählte, vom Blut abgeschlagener Köpfe, sodass es selbst einem Scharfrichter zu viel werden konnte.

16:15 UHR

**DREIFACHER NONNENMORD,
DURCH EINE MAGD ENTDECKT**

Helga Bürster

Die Magd des Bürgermeisters Cord von Gröpelingen treibt sich eines Nachts im Galgenviertel herum, denn sie hat eine Wette abgeschlossen. Doch dann geschieht ein Mord! Ein Bremer Gruselkrimi aus dem Jahre 1052.

17:00 UHR

PASTORENTOCHTERS WETTE

Helga Bürster

Es ist langweilig im Dorf, vor allem wenn man jung ist. Die Tochter des Pastors schließt deshalb eine Wette mit der Tochter des größten Bauern ab: Wer wird sich am meisten gruseln? Um Mitternacht am Hexenstein entwickelt sich die Geschichte dann ganz anders als geplant.

17:45 UHR

DIE SAAKE

Helga Bürster

Die Bremer Saake ist ein grauenhafter Spuk, ein mitternächtlicher Unhold, unförmig und gestaltlos, ein Wesen zwischen Kalb und Hund. Es ist ein tückisches Scheusal, das träge in dunklen Ecken auf Opfer wartet.



NR. 16

Lindenhofstraße

15:30 UHR

VATER, SOHN, ESEL

Erida Shkembi und die Kinder des Albanisch Sprachkurses der VHS-West



Erida Shkembi unterrichtet Albanisch an der Bremer Volkshochschule West. Mit den Kindern ihres Kurses erzählt sie eine populäre albanische Geschichte von Vater und Sohn und einem Esel, dem es nicht gut erging. Perralla tregon mbi nje baba, nje djale dhe nje gomar, qe ngacmohen nga te tjeret.

16:15 UHR

ZAR PETER DER GROTE IN BREMEN

Wilfried Rode



Laut Aufzeichnungen der Stadt Bremen soll Zar Peter der Große dreimal in Bremen gewesen sein. Aber stimmt das eigentlich? Dreemol ist Bremer Recht! Wilfried Rode aus dem Plattdütsche Vereen Gröpeln von 1921 e.V. erzählt eine amüsante Geschichten aus Lüder Döschers Rathausplaudereien.

17:00 UHR

HANS UN GRETEN

Rosemarie Rode



Das alte Märchen der Gebrüder Grimm wird hier auf frische Weise neu erzählt: Auf Plattdütsch erleben die beiden Geschwister das geheimnisvolle Abenteuer mit der düsteren Hexe im tiefen Wald, die von den Kindern im letzten Moment überlistet werden kann. Erzählt von Rosemarie Rode, die sich im Plattdütsche Vereen Gröpeln von 1921 e.V. seit vielen Jahren engagiert.

17:45 UHR

DER JUNGE AUS SILBER

Rita Fischer
Eva Reuter



Im dunklen, geheimnisvollen Wasser des Amazonas schwimmen, groß wie ein Wagenrad, prächtige Seerosen, die nur bei Vollmond ihre wundervollen Blüten öffnen. Das Volk der Manao, das seit Urzeiten am Amazonas lebt, verbindet die majestätische Seerose mit dem Mädchen Naia aus ihrem Volk, das sich einst in den Mond verliebte. Die Brasilianerin Rita Fischer und die ehemalige Gröpelingerin Eva Reuter erzählen gemeinsam den uralten Mythos.



Buchhandlung Käpt'n Book
Erzähllust
Gastgeber: Klaus Schalk-Gerken, Susanne Nolte

Eine Welt Laden

Añoranza – Sehnsucht

Gastgeberinnen: Christa Kramer, Laura Ehrich, Janna Gartner



NR. 18

Lindenhofstraße

15:30 UHR

LA LLORONA

Thania Bredlin

Maria Paula Garcia



Alle Kinder in Lateinamerika kennen die „Weinende Frau“. Mütter warnen vor diesem Geist, der in der Dunkelheit umherstreift und Kinder stiehlt. In vielen Varianten wird die Geschichte von „La Llorona“, die auf tragische Weise ihre eigenen Kinder verlor, auf dem südamerikanischen Kontinent erzählt. Maria Paula Garcia, kolumbianische Austauschschülerin an der GSW, lebt erst seit wenigen Wochen in Gröpelingen und wird gemeinsam mit Thania Bredlin, die in Mexiko geboren wurde und in Honduras und Gröpelingen aufwuchs, dieses Märchen in spanisch und deutsch erzählen.

16:15 UHR

GRACIAS AL LA VIDA

Ulli Simon



Im August 1952 wurde Ulli Simon als Sohn einer deutschstämmigen Pfarrersfamilie in Casablanca, einem kleinen Dorf zwischen Valparaiso und Santiago de Chile geboren. Heute lebt er als Musiker in Bremen und arbeitet als Musik- und Sportlehrer an der GSW. Zwischen diesen mehr als fünf Jahrzehnten liegen Jahre einer schönen Kindheit, der Politisierung im revolutionären Chile, der Flucht vor den Folterknechten Pinochets und des Lebens in Deutschland. Ulli singt und erzählt Geschichten aus dieser ganz besonderen deutsch-chilenischen Beziehung.

17:00 UHR

SLAMSURF

Pari Jacob



Jugendliche aus der Johann-Heinrich-Pestalozzi-Schule und aus ganz Bremen zeigen ein ganz besonderes Mundwerk: Slampoetry nennt sich diese junge Form der Dichtung, in der Jugendliche zu einem rasanten Wettstreit des Wortwitzes und der Sprechkunst antreten.

17:45 UHR

GRACIAS AL LA VIDA

Ulli Simon



Der Musiker, Exil-Chilene und Gröpelinger Lehrer Ulli Simon singt und erzählt deutsch-chilenische Geschichten.



NR. 22 A

Lindenhofstraße



15:30 UHR

WIR SUCHTEN EUROPA UND FANDEN EINE FRAU

Maria Hamm-Kroustis
Sibylle Aguey



Maria, in Athen geboren und in Deutschland zur Ökonomin ausgebildet, und Sibylle, mal Pädagogin und Erzieherin im Kindergarten, mal Fachkraft im CopyPlus, sind nicht nur langjährige Freundinnen, sondern auch leidenschaftliche und polyglotte Erzählerinnen. In deutsch, griechisch, schwäbisch und greutsch widmen sie sich griechischen Götter, phönizischen Prinzessinnen, der Entstehung des europäischen Kontinents und was aus ihm heute geworden ist.

16:15 UHR

NAIA UND DER MOND

Rita Fischer
Eva Reuter



Im dunklen, geheimnisvollen Wasser des Amazonas schwimmen, groß wie ein Wagenrad, prächtige Seerosen, die nur bei Vollmond ihre wundervollen Blüten öffnen. Das Volk der Manao, das seit Urzeiten am Amazonas lebt, verbindet die majestätische Seerose mit dem Mädchen Naia aus ihrem Volk, das sich einst in den Mond verliebte. Die Brasilianerin Rita Fischer und die ehemalige Gröpelingerin Eva Reuter erzählen gemeinsam den uralten Mythos.

17:00 UHR

CAPITAIN GABRIEL MATHIEU DE CLIEUS WUNDERSAME REISE MIT DER KAFFEEBOHNE

Katrin Wischnath

Schon immer versuchten die Europäer den Äthiopiern und Arabern die Geheimnisse des Kaffeeanbaus zu entreißen und die profitträchtige Pflanze in ihren eigenen Kolonien anzubauen. Katrin Wischnath, Kulturwissenschaftlerin und Autorin aus Gröpelingen, erzählt vom französischen Abenteurer de Clieu, der mit einer legendären Reise die europäische Vorherrschaft auf dem Kaffeemarkt begründete.

17:45 UHR

WIR SUCHTEN EUROPA UND FANDEN EINE FRAU

Maria Hamm-Kroustis
Sibylle Aguey

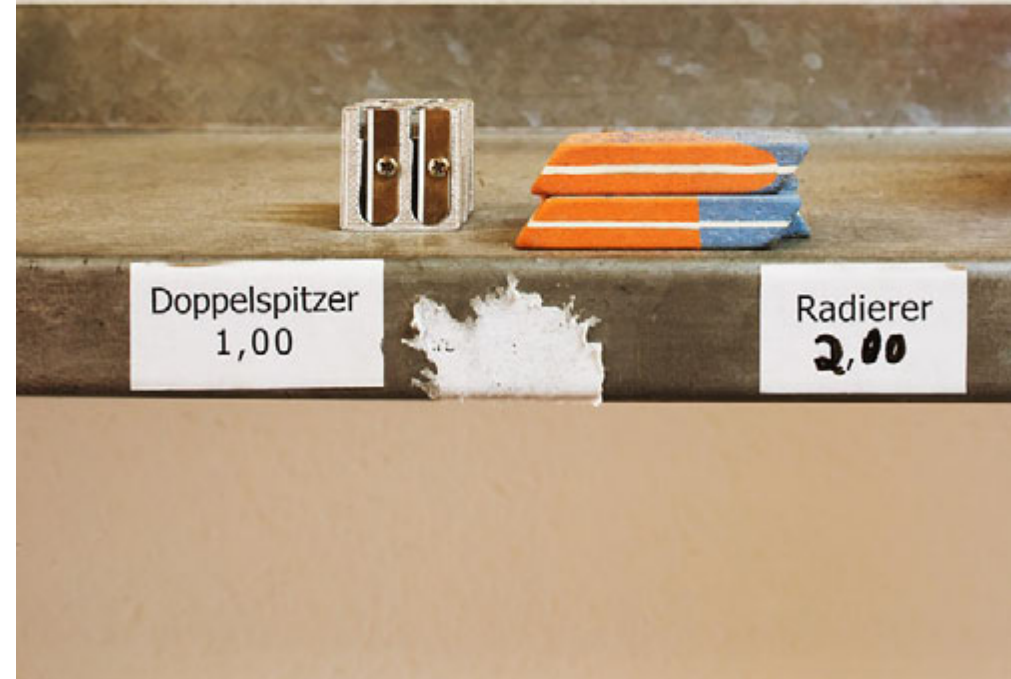


In deutsch, griechisch, schwäbisch und greutsch widmen sich die beiden Erzählerinnen griechischen Göttern, phönizischen Prinzessinnen und der Entstehung des europäischen Kontinents und was aus ihm heute geworden ist.

CopyPlus

Greutsche Geschichten

Gastgeberin: Maria Hamm-Kroustis





Bäckerei Kismet
Der Duft der Welt
Gastgeber: Lars Gerhardt

NR. 23

Lindenhofstraße



15:30 UHR

DAMASKUS

Nahla Al Chanaah



Wenn in alten Zeiten die Karavane in Damaskus einzogen, wurden sie von üppigem Grün, sprudelnden Wasserfontänen und dem Duft von Pfeffer, Cumin und Koriander empfangen. „Wenn es das Paradies auf Erden gibt, dann gehört Damaskus ohne Zweifel dazu“, heißt es in alten Reisebeschreibungen. Die in Oldenburg lebende Syrerin Nahla Al Chanaah erzählt in deutsch und arabisch von Damaskus, der Stadt ihrer Kindheit und der arabischen Kulturhauptstadt 2008.

16:15 UHR

CAPITAIN GABRIEL MATHIEU DE CLIEUS WUNDERSAME REISE MIT DER KAFFEEBOHNE

Katrin Wischnath



Schon immer versuchten die Europäer den Äthiopiern und Arabern die Geheimnisse des Kaffeeanbaus zu entreißen und die profitträchtige Pflanze in ihren eigenen Kolonien anzubauen. Katrin Wischnath, Kulturwissenschaftlerin und Autorin aus Gröpelingen, erzählt vom französischen Abenteurer de Clieu, der mit einer legendären Reise die europäische Vorherrschaft auf dem Kaffeemarkt begründete.

17:00 UHR

L'AVIDITÉ DU POUVOIR SIGNIFIE LA MORT

Hans Heitmann



„Machtgier bedeutet den Tod“ heißt eine Erzählung Westafrikas. Der übermächtige Löwe lässt seine Opfer selbst entscheiden, wer wann von ihm gefressen wird. Nur ein kleines unscheinbares Kaninchen wagt es, sich dem Beschluss zu widersetzen, indem es den Löwen erstmal richtig wütend macht. Der Gröpelinger Hans Heitmann erzählt das Märchen auf Französisch und Deutsch. Er hat einige Jahre im frankophonen Ost- und Westafrika unterrichtet und unter anderem diese Geschichte vom afrikanischen Kontinent mitgebracht.

17:45 UHR

DAMASKUS

Nahla Al Chanaah



Wenn in alten Zeiten die Karavane in Damaskus einzogen, wurden sie von üppigem Grün, sprudelnden Wasserfontänen und dem Duft von Pfeffer, Cumin und Koriander empfangen. „Wenn es das Paradies auf Erden gibt, dann gehört Damaskus ohne Zweifel dazu“, heißt es in alten Reisebeschreibungen. Die in Oldenburg lebende Syrerin Nahla Al Chanaah erzählt in deutsch und arabisch von Damaskus, der Stadt ihrer Kindheit und der arabischen Kulturhauptstadt 2008.

15:30 UHR

EINE PROBLEMATISCHE ANZAHL KAMELE

Michael Nagel

Anlässlich des Jahres der Mathematik widmet Feuerspuren einen Erzählort der Mathematik. Und wo könnten mathematische Geschichten besser aufgehoben sein, als in einer (Fahr-)Schule? Michael Nagel, Professor für deutsche Presseforschung an der Universität Bremen, erzählt Geschichten, in denen die Protagonisten vor erstaunliche mathematische Rätsel gestellt werden.

16:15 UHR

STUNDE DER SELTSAMEN SCHLEIFEN

Harry Bock

Der Mathematiklehrer und passionierte Erzähler Harry Bock erzählt über mathematische Absonderlichkeiten, Zahlenfreundschaften, Unendlichkeit und über echte und scheinbare Widersprüche. Eine wunderbare Reise durch die Welt der mathematischen Logik. Besonders geeignet für alle, die in der Schule in Mathe nicht aufgepasst haben.

17:00 UHR

DIE GANZEN ZAHLEN HAT DER LIEBE GOTT GEMACHT, ALLES ANDERE IST MENSCHENWERK

Michael Nagel und das Matheteam der Grundschule Pastorenweg

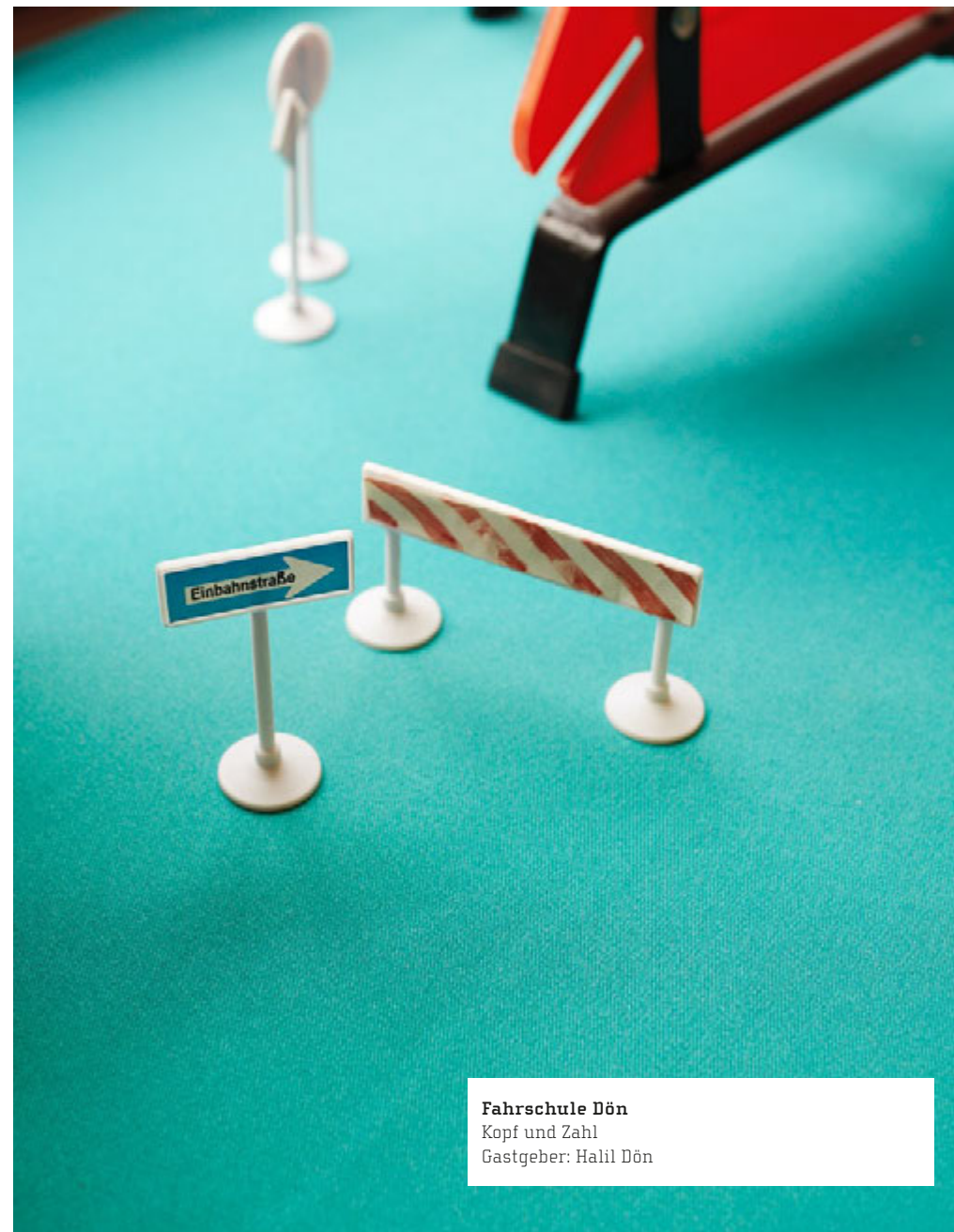
Sind Zahlen von Menschen erfunden oder werden sie nur in der Natur gefunden? Wann hat ein Mensch erstmals „2“ gedacht und war diese 2 die erste Zahl der Menschheit? Die Mathematiklehrerinnen und Lehrer der GS Pastorenweg erzählen für Kinder und Erwachsene Geschichten aus der Geschichte der Mathematik.

17:45 UHR

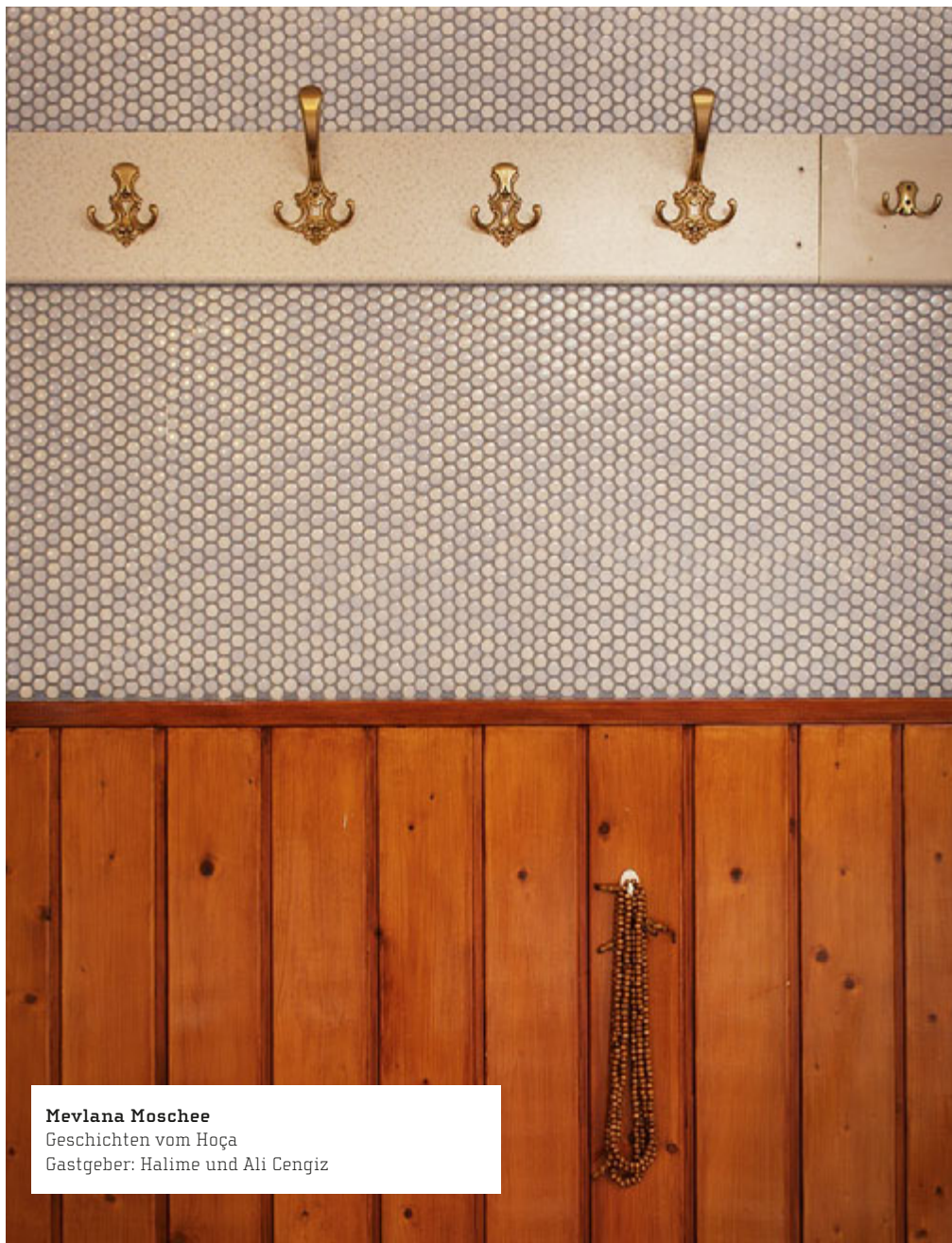
ZAHLEN, ZÄHLEN, ERZÄHLEN

Michael Nagel und das Matheteam der Grundschule Halmerweg

Zahlen, Zählen, Erzählen – das hängt eng miteinander zusammen. In vielen Geschichten und Märchen europäischer und außereuropäischer Kulturen spielen mathematische Konzepte eine Rolle. Ums Zählen, Berechnen und Lösen geht es hier, um Fragen des Raumes, der Zeit, der Wahrscheinlichkeit, der Eindeutigkeit, des logischen Verstehens und Formulierens. Andersherum steckt in jeder mathematischen Frage eine kleine oder große Geschichte, die zum Erzählen, zum Mitdenken, zum gemeinsamen Herausfinden des Ergebnisses reizt.



Fahrschule Dön
Kopf und Zahl
Gastgeber: Halil Dön



Mevlana Moschee
Geschichten vom Hoça
Gastgeber: Halime und Ali Cengiz

NR. 33

Lindenhofstraße

15:30 UHR

FALSCH HERUM – DOCH IN DIE GUTE RICHTUNG

Marco Holmer mit Jugendlichen der Mevlana Moschee



In den Niederlanden hat man Jan Klaassen, in Deutschland Till Eulenspiegel, in Afrika die Spinne Anansie. In der Türkei spielt Nasreddin Hoça die Rolle des Antihelden. Es sind unzählige Anekdoten und Geschichten über den schlauren Ratgeber in Umlauf. Geschichten, die alltägliche Probleme mit einem Lächeln aufs Korn nehmen.

Marco Holmer, Geschichtenerzähler, Schauspieldozent und Theaterregisseur hat mit Kindern und Jugendlichen der Mevlana Moschee in Gröpelingen die Geschichten zu neuem Leben erweckt.

16:15 UHR

DER WEISE NARR

Marco Holmer mit Jugendlichen der Mevlana Moschee



Man kann nicht alles wissen – aber das wissen meist nur die wirklich Weisen. Nasreddin Hoça hat es wieder einmal mit einem Zeitgenossen zu tun, der Weisheit mit Allwissenheit verwechselt. Aber wie immer hat Nasreddin das passende Wort, um selbst den Dummsten zum Grübeln zu bringen.

16:45 UHR

Gebetszeit

17:45 UHR

DER MEISTER DES LÄCHELNS

Marco Holmer mit Jugendlichen der Mevlana Moschee



Dumm gelaufen – Nasreddin wird erwischt, als er in Nachbars Garten die leckersten Früchte vom Baum stibitzt. Was bleibt ihm anderes übrig, als sich in eine Nachtigall zu verwandeln, auch wenn sein Gesang recht merkwürdig klingt.





15:30 UHR

DIE TANZENDEN TEUFEL

Klasse 3c der Grundschule
Nordstraße



Ein polnisches Märchen von tanzenden Engeln und Teufeln, von Liebe und Hass, von List und Tücke – vielsprachig erzählt von den SchülerInnen der internationalen Klasse 3c. Die erzählbegeisterten Kinder haben mit viel Energie und Lust Erzählworkshops absolviert und sich zu kleinen Meistern des Mundwerks gemausert.

16:15 UHR

DIE SIEBEN FRÜCHTE

Klasse 4a Grundschule am
Halmerweg



Bettina ist krank und ihre Freunde wollen ihr helfen. Gesund werden kann sie nur, wenn sie sieben Früchte aus sieben unterschiedlichen Ländern der Welt bekommt. Zum Glück hat Davuts Großvater einen alten Teppich auf dem Dachboden, mit dem es eine besondere Bewandnis hat. Die kunterbunt zusammen gewürfelten Kinder der Klasse 4c haben diese Geschichte eigens für die Feuerspuren entwickelt.

17:00 UHR

WO IST MEHMET

Stefanie Becker
Gülşah Kaya
Angelika Hofner



Eine geheimnisvolle Postkarte auf der Lindenhofstraße, ein unbekannter Adressat und ein großes Palaver führen mitten hinein in das Leben im internationalen Stadtteil Gröpelingen. Stefanie Becker, Theaterschaffende und diesjährige künstlerische Leiterin der Feuerspuren, wird gemeinsam mit Gülşah Kaya und Angelika Hofner, beide theater- und erzählbegeisterte Lehrerinnen der Schule an der Nordstraße, diese Gröpelinger Geschichte erzählen.

17:45 UHR

AUFLÖSUNG ÜBERFLÜSSIGER INSTITUTE

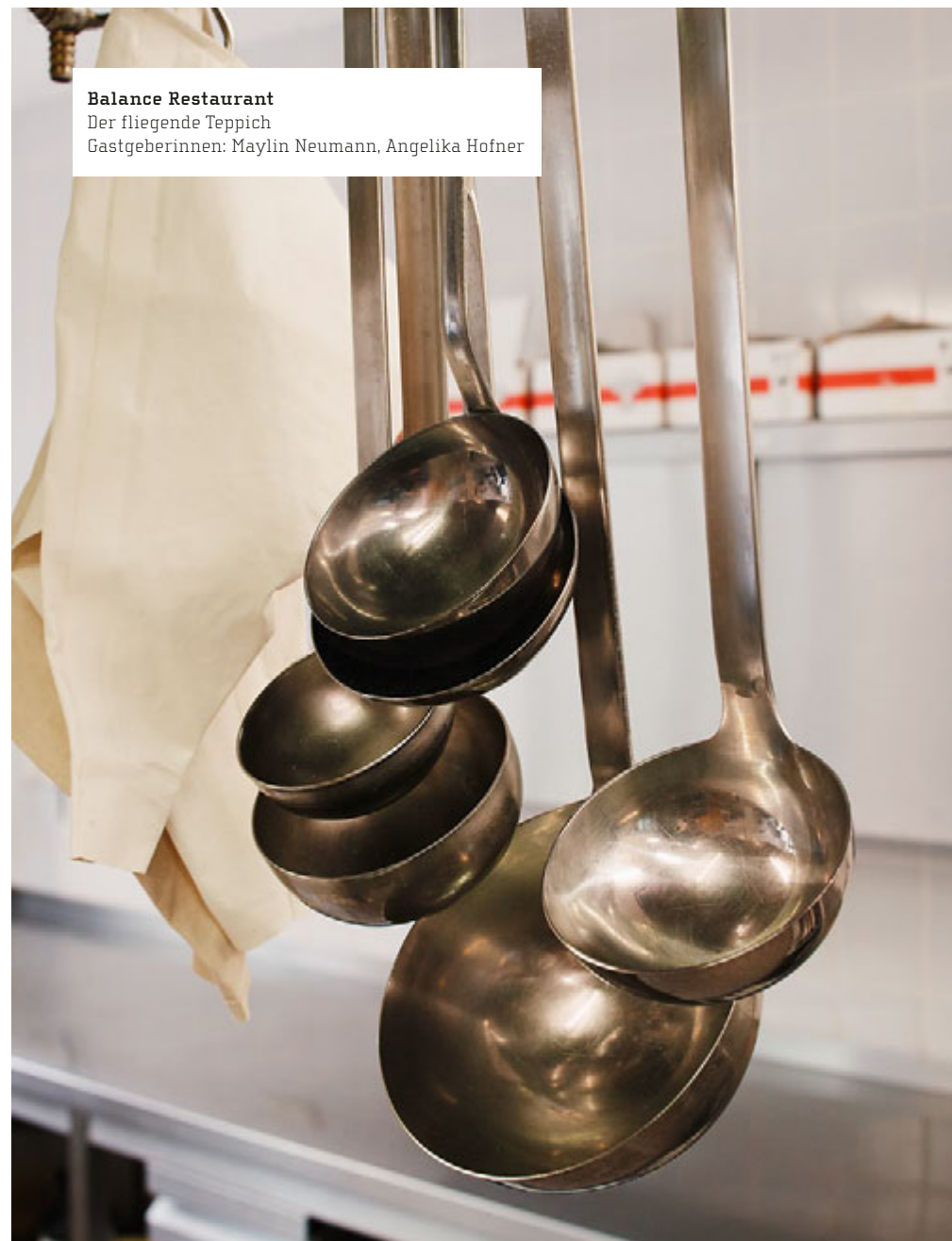
Stefanie Becker

Das „Institut zur Erforschung der Wiedergabetechnik unhörbarer Töne“ soll aufgelöst werden. Sowohl der Oberdestruktor der „Behörde zur Auflösung überflüssiger wissenschaftlicher Institute“ als auch ein Auflösungstheoretiker und schließlich eine Armeeeinheit scheitern daran. Stefanie Becker, Theaterschaffende, derzeit im Ammerland beheimatet, erzählt diese phantastische (Nord-)Ostdeutsche Geschichte frei nach Braun und Braun.

Balance Restaurant

Der fliegende Teppich

Gastgeberinnen: Maylin Neumann, Angelika Hofner



Recyclingbörse

Zwischen allen Stühlen

Gastgeber: Volker Geith, Wolfgang Bendix, Gudrun Koops



NR. 36

Lindenhofstraße

15:30 UHR

DER MÄUSERICH UND SEINE TOCHTER

Kerstin Brink-Paulsen

Birgit Schmeling



„Wie er so da saß und nachdachte, sah er am Himmel den Sonnenball glänzen. ‚Ich hab's!‘, sagte er zu sich selbst, ‚das ist der rechte Bräutigam für meine Tochter.‘“ Das Märchen aus Griechenland erzählt von den verschlungenen Wegen auf der Suche nach dem Glück. Birgit und Kerstin arbeiten als Lehrerinnen in Bremen und erzählen viel und gerne – beruflich wie privat.

16:15 UHR

KENNEN SIE GRÖPELN?

Michael Bugiel

Geschichten aus dem Teil einer Stadt, den die Einwohner Westen nennen, der in Wirklichkeit aber in der Mitte, östlich eines Flusses und für viele am Rande liegt, am Rande der Gesellschaft. Michael Bugiel, passionierter Gröpelinger, Fotograf, Lehrer und Geschichtenerzähler berichtet von der Hochzeit von Kater und Maus, wie die Liebe durch den Magen geht, von den drei 1-Euro-Jobbern und ihren kleinen Vergnügungen und vom starken Wind, der an dem großen Glück zerrt.

17:00 UHR

DER MÄUSERICH UND SEINE TOCHTER

Kerstin Brink-Paulsen

Birgit Schmeling

„Wie er so da saß und nachdachte, sah er am Himmel den Sonnenball glänzen. ‚Ich hab's!‘, sagte er zu sich selbst, ‚das ist der rechte Bräutigam für meine Tochter.‘“ Das Märchen aus Griechenland erzählt von den verschlungenen Wegen auf der Suche nach dem Glück.

17:45 UHR

KENNEN SIE GRÖPELN?

Michael Bugiel

Geschichten aus dem Teil einer Stadt, den die Einwohner Westen nennen, der in Wirklichkeit aber in der Mitte, östlich eines Flusses und für viele am Rande liegt, am Rande der Gesellschaft. Michael Bugiel, passionierter Gröpelinger, Fotograf, Lehrer und Geschichtenerzähler berichtet von der Hochzeit von Kater und Maus, wie die Liebe durch den Magen geht, von den drei 1-Euro-Jobbern und ihren kleinen Vergnügungen und vom starken Wind, der an dem großen Glück zerrt.



NR. 39

Lindenhofstraße



15:30 UHR

BYE-BYE PUTIN

Olga Rudi



Eine junge Frau mit Wurzeln im zerbrochenen sowjetischen Imperium: Olga Rudi ist in Usbekistan geboren und lebt seit vielen Jahren in Deutschland. In deutsch, russisch und usbekisch erzählt sie von einem Leben zwischen verschiedenen Identitäten, Stigmatisierungen und von der Lust, in der Welt zu Hause zu sein.

16:15 UHR

AGIT POLSKA!

Iwona Bigos
Magdalena Ziomek-Beims



Mit einem Geheimauftrag kamen Iwona Bigos aus Breslau und Magda Ziomek-Beims aus Tychowo am Mare Baltikum einst nach Deutschland: Agitiert für Polen! Ihre wunderlichen Begegnungen mit dem Land der Dichter und Denker sind der Stoff, aus dem ihre deutsch-polnischen Geschichten gestrickt werden.

17:00 UHR

MIT HERZ UND WODKA

Iwona Bigos
Magdalena Ziomek-Beims



Ein tiefer Blick in die große polnische Seele. Geschichten von Wanda und anderen starken Frauen mit Herz und Verstand waren schon immer die Stärke polnischer Erzähltradition. Man könnte sich entspannt und seufzend zurücklehnen, wenn da nicht immer wieder dieser sprühende Eigensinn von Iwona und Magda einem die romantische Suppe versalzen würde.

17:45 UHR

POLNISCH-RUSSISCH- DEUTSCHES SCHARMÜTZEL

Olga Rudi
Iwona Bigos
Magdalena Ziomek-Beims



Während in den Feuilletons vom drohenden Kalten Krieg gemunkelt wird, liefern sich Olga, Iwona und Magda ein ironisch-scharfzüngiges Scharmützel zu den aktuellen und historischen russisch-deutsch-polnischen Beziehungen – in allen zur Verfügung stehenden west-, ost- und indogermanisch-slawischen Sprachen. Am Ende wird die Ost-Erweiterung unausweichlich vollzogen.



Waschsalon
Ost-Erweiterung
Gastgeberin: Camilla Kloß

Space Curt
Männer, Mäuse, Mythen
Gastgeber: Mehmet Demirel, Simone Bartsch

NR. 44 A

Lindenhofstraße



15:30 UHR

DIE REISE INS PARADIES

Susanne Recker

Gaubia ist Gärtner. Der Tempelgarten, den er hegt und pflegt, ist eine blühende, sprießende Herrlichkeit, denn Gaubia macht seine Arbeit gut, und er macht sie gerne. So könnte er also zufrieden sein – doch er hat einen ungewöhnlichen Wunsch, den man auf dieser Welt eigentlich gar nicht haben kann: Er möchte einmal ins Paradies schauen, zu Lebzeiten wohl-gemerkt. Er will da gar nicht lange bleiben, vielleicht ein paar Tage, aber er muss unbedingt wissen, wie es dort aussieht. Die Geschichte erzählt Susanne, Grundschullehrerin und begeisterte Geschichtenerzählerin.



16:15 UHR

WIE DIE OPIUMPFLANZE ENTSTAND

Benjamin Ptok

Eine Maus fürchtet sich vor den Schrecken des Lebens und sucht einen alten weisen Mann auf. Dieser verwandelt sie in eine Katze. Doch damit gibt sich die Maus nur kurzzeitig zufrieden. In ihrem rastlosen Streben nach Glück möchte sie ein immer höheres Wesen werden. Als Prinzessin erlebt sie schließlich eine böse Überraschung.

Benjamin Ptok ist Comiczeichner und lebt in Oldenburg.

17:15 UHR

VOM URSPRUNG DER GESCHICHTEN

Anika Peter

Ein großer, runder Stein und ein Waisenjunge, dem seine Geschichte abhanden gekommen ist, stehen im Mittelpunkt eines Mythos der Seneca. Anika Peter, Mitarbeiterin der Stadtbibliothek Bremen, erzählt diese Geschichte vom Ursprung der Geschichten.



17:45 UHR

DER FAULE HASCHISCHESSESSER

Christiane Hahn-Büthe
Perihan Çepne

So einen Haschischesser möchte man nicht im Haus haben. Träge und selbstzufrieden verschläft er den Tag, wach wird er nur, um etwas zu essen. Eines Tages hat seine Frau die Nase voll und wirft ihn hinaus – mit überraschenden Folgen. Christiane Hahn-Büthe macht es Spaß in verschiedene Rollen zu schlüpfen. In Bremen stellt sie mit ihrem Literaturkoffer regelmäßig deutschsprachige Neuerscheinungen vor. Für die Feuerspuren wird sie gemeinsam mit Perihan Çepne, Türkischlehrerin und Leiterin des Zentrums für Schüler und Elternorientierte Beratung im LIS, deutsch und türkisch erzählen.



NR. 53

Lindenhofstraße

15:30 UHR

DER GRIOT UND SEINE KORA

Tormenta Jobarteh

Wenn Tormenta die Kora, eine westafrikanische Harfenlaute, schlägt, dann beginnt eine wundersame Reise ins westafrikanische Gambia, aus dem Tormenta die meisten seiner Geschichten mitgebracht hat. Ganz in der Tradition der Mande Griots, unter denen er viele Jahre lebte, ihre Sprache Mandinka und das Geschichten erzählen erlernte, verbinden sich bei ihm Sprache, Musik und Rhythmus auf eine einzigartige Weise. Bei seinem musikalischen Mentor Basuro Jobarteh, dem anerkannten Griot von Boraba, studierte Tormenta die Kora, mit der er sich selbst virtuos begleitet. Nicht umsonst haben ihn seine Freunde in Gambia den „weißen Griot“ genannt.



16:15 UHR

VOM URSPRUNG DER GESCHICHTEN

Anika Peter

Ein großer, runder Stein und ein Waisenjunge, dem seine Geschichte abhanden gekommen ist, stehen im Mittelpunkt eines Mythos der Seneca. Anika Peter, Mitarbeiterin der Stadtbibliothek Bremen, erzählt diese Geschichte vom Ursprung der Geschichten.



17:00 UHR

TALING TALING

Tormenta Jobarteh

Diesmal geht es um witzige und kluge Geschichten aus der Tradition der Sufi-Muriten in Gambia und Senegal. Erzählt wird unter anderem von Anansi, der mit einem Kürbis auf dem Weg ist. Wird er darin die Weisheit der Menschheit einfangen?

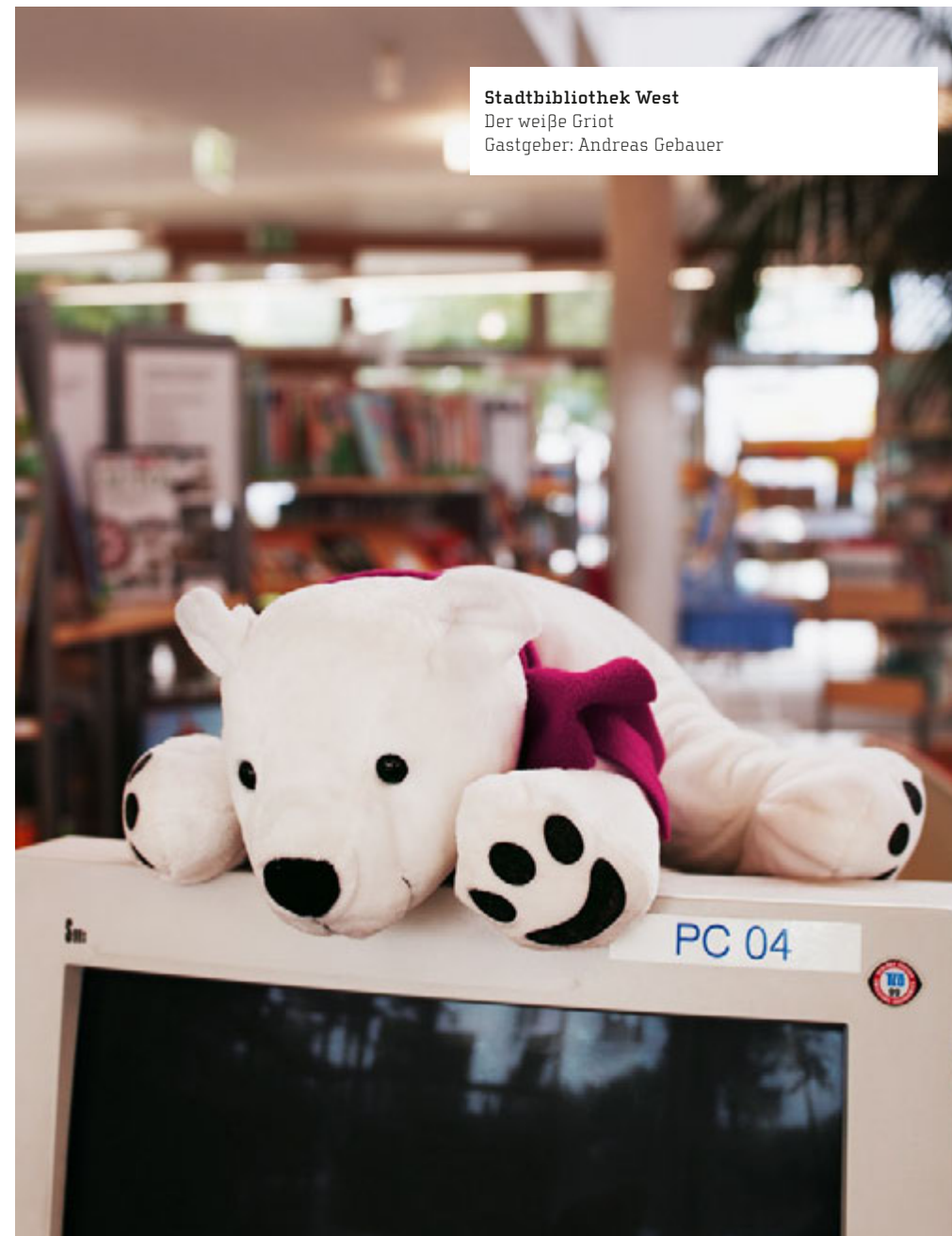
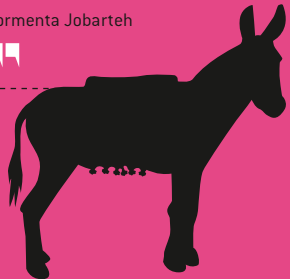


17:45 UHR

DIE KOSTBARSTE MANGO DER WELT

Tormenta Jobarteh

Unter welchen Umständen ist eine Frucht kostbarer als ein edles Pferd? Antworten auf diese und andere wichtige Fragen finden sich in weiteren Geschichten aus Gambia, die Tormenta in deutsch und ein wenig in Mandinka erzählen wird.



Stadtbibliothek West
Der weiße Griot
Gastgeber: Andreas Gebauer



Vatan Spor
Schelmgeschichten
Gastgeber: Kemal Aka, Dirk Schneider

NR. 55

Lindenhofstraße



15:30 UHR

DER SCHELM VON AKŞEHİR

Mehmet Dalkılıç



Für den in der Türkei geborenen Österreicher Mehmet Dalkılıç gehören die Geschichten des im 13. Jahrhundert in der Provinz Konya lebenden Nasreddin Hoça zu den wichtigsten Kindheitserinnerungen. Die witzig-weisen und grotesk-ironischen Stories wurden über die Jahrhunderte von Generation zu Generation weiter erzählt. Wenn Mehmet zwischen breitem oberösterreichisch und türkisch hin und her wechselt, wirkt er schon fast selbst wie eine moderne Inkarnation des weisen Nasreddin.

16:15 UHR

DER FAULE HASCHISCHESSESSER

Christiane Hahn-Büthe
Perihan Çepne



So einen Haschischesser möchte man nicht im Haus haben. Träge und selbstzufrieden verschläft er den Tag, wach wird er nur, um etwas zu essen. Eines Tages hat seine Frau die Nase voll und wirft ihn hinaus – mit überraschenden Folgen. Christiane Hahn-Büthe macht es Spaß in verschiedene Rollen zu schlüpfen. In Bremen stellt sie mit ihrem Literaturkoffer regelmäßig deutschsprachige Neuerscheinungen vor. Für die Feuerspuren wird sie gemeinsam mit Perihan Çepne, Türkischlehrerin und Leiterin des Zentrums für Schüler und Elternorientierte Beratung im LIS, deutsch und türkisch erzählen.

17:00 UHR

MEHR GESCHICHTEN VOM SCHELM VON AKŞEHİR

Mehmet Dalkılıç



Mehmet kann gar nicht aufhören, Geschichten von Nasreddin Hoça zu erzählen. Für den Geschäftsmann aus Österreich ist das Erzählen eine wunderschöne Methode, Verbindung zur Kultur seiner Eltern zu halten.

17:45 UHR

DAS FINALE MIT GESCHICHTEN VOM SCHELM VON AKŞEHİR

Mehmet Dalkılıç



Viele der schönen Anekdoten von Nasreddin Hoça behandeln das Leben auf dem Markt und den Umgang der Menschen miteinander. Eine der legendärsten Geschichten lässt einen geizigen Koch, der einem hungrigen Armen übel mitspielt, am Ende sehr dumm da stehen. „Er hat den Duft deines Bratens gerochen, und du hast den Klang seines Geldes gehört. Jetzt seid Ihr quitt!“

IMPRESSUM

Veranstalter: Kultur Vor Ort e.V. & Bürgerhaus Oslebshausen
Liegnitzstraße 63, 28237 Bremen, T: 0421-61 97 727
info@kultur-vor-ort.com, www.kultur-vor-ort.com

Projektleitung: Christiane Gartner (Kultur Vor Ort)

Künstlerische Leitung: Stefanie Becker und Lutz Liffers
(www.neue-passagen.de)

Bauten: Stefan Berthold (theaterkontor)

Programm Feuershows: Ralf Jonas (Bürgerhaus Oslebshausen)

Mobiles Atelier: Aurea von Frankenberg (Kultur Vor Ort)

Gestaltung: GfG/Gruppe für Gestaltung (www.gfg-bremen.de)

Druck: Stürken Druck (www.stuerken.com)

Papier: Fly weiß, Papier Union

Feuerspuren findet statt im Rahmen des Mundwerk Erzählfestivals Nordwest 2008.

Die **Feuerspuren** wären nicht möglich gewesen ohne die vielen ehrenamtlichen HelferInnen aus dem Stadtteil und den vielen ErzählerInnen aus ganz Bremen. Besonderen Dank auch an Prof. Dr. Michael Nagel / Universität Bremen.

Dank an alle, die uns die besonderen Erzählorte ermöglicht haben, insbesondere dem Gröpelinger Einzelhandel. Besonderer Dank an Familie Gäbel, Käpt'n Book, Evangelische Gemeinde in Gröpelingen, Bäckerei Kismet, Fahrschule Dön, Restaurant Balance, CopyPlus, Mevlana Moschee, Friseur Space Cut, Stadtbibliothek West, Bremer Volkshochschule West, Vatan Spor, Waschsalon Lindenhofstraße, Norbert Holzapfel, den Bewohnerinnen des Juchtershofs und an die Recyclingbörse Gröpelingen.

Feuerspuren '08 ist Teil der Bremer Integrationswoche 2008.

Mit freundlicher Unterstützung der Waterfront Bremen, Gröpelinger Marketing e.V., LICHTHAUS Verwaltungsgesellschaft Bremen mbH.

Gefördert vom Senator für Kultur Bremen und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung.

kultur|vor|ort

53°06' N | 008°45' E



Liegnitzstraße 63, 28237 Bremen, T: 0421-61 97 727
info@kultur-vor-ort.com, www.kultur-vor-ort.com

Wir danken:



Dieses Projekt wird von der Europäischen Union kofinanziert



Gröpelinger Marketing e.V.

café brand

LICHTHAUS

LICHTHAUS

Haus für Kultur, Bildung und Kommunikation.
Veranstaltungssaal, Konferenzräume und Gastronomie.
www.lichthaus.de